

Ihre Stimme

Sie haben **insgesamt 40 Stimmen**. Wenn Sie Wahlvorschlag Nr. 7 ankreuzen, geht keine Stimme verloren. Sie geben dann allen Kandidat*innen auf der OLA-Liste eine Stimme.

Sie können den **einzelnen Kandidat*innen bis zu drei Stimmen** geben. Das nennt man Häufeln. In diesem Fall schreiben Sie die Stimmzahl in das Kästchen vor dem Namen. Das Listenkreuz können Sie trotzdem vergeben.

Wichtig: Vergeben Sie nicht mehr als 40 Stimmen, sonst wird Ihr Wahlzettel ungültig!



Ihre Stimme zählt!
Sollten Sie am 08. März 2026 verhindert sein, nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl.

Wir helfen Menschen in Not mit dem OLA-Sozialfonds!

So unterstützen wir zum Beispiel die Geschädigten des verheerenden Brandes an Silvester in der Herbartstraße.
Spendenkonto: Offene Linke Ansbach e.V.,
IBAN: DE83 7655 0000 0008 2435 11

Herausgeber:
Offene Linke Ansbach
V.i.S.d.P. Boris-André Meyer
Würzburger Landstraße 18
91522 Ansbach

Wahlvorschlag Nr. 7



3

Kennwort Offene Linke Ansbach (OLA)

701 **Boris-André Meyer**
44, Referent für Kommunikation, Stadtrat

702 **Nejla Kilic**
38, Bankkauffrau, Betriebswirtin

703 **Milan Schildbach**
28, Wirtschaftspsychologe, Stadtrat

704 **Sandra Engel**
48, Lehrerin

705 **Kevin Buckles**
35, Freelancer Marketing

706 **Agnes Kaiser-Görlitz**
40, Medizinische Fachassistentin

707 **Matthias Fringes**
56, Patent-Ingenieur

708 **Luisa Sand**
24, Gesundheits- und Krankenpflegerin

709 **André Fitzthum**
41, Rechtsanwalt

Unser Team für den Stadtrat

Diese 23 Frauen und 17 Männer wollen Ansbach wieder Hoffnung geben. Damit stehen mehr Frauen zur Wahl als bei anderen Listen. Mit einem Altersschnitt von 45 Jahren macht die OLA ein Angebot für eine Verjüngung des Stadtrats. Acht Beschäftigte aus der Pflege sorgen für mehr Wertschätzung der Gesundheitsberufe. Sie arbeiten für die Behebung

des Ärztemangels in Ansbach. Zahlreiche Lehrerinnen unterstreichen den Ansatz der OLA, Schulen bei Investitionen in den Mittelpunkt zu stellen. Die OLA ist seit 20 Jahren eine unabhängige Wählergemeinschaft. Wir sind nur dem Wohle Ansbachs verpflichtet, nicht Interessen von Parteien. Je stärker die OLA, desto innovativer und sozialer die Stadt.



Boris-André Meyer
44, Referent für Kommunikation, Stadtrat



Nejla Kilic
38, Bankkauffrau, Betriebswirtin



Milan Schildbach
28, Wirtschaftspsychologe, Stadtrat



Sandra Engel
48, Lehrerin



Kevin Buckles
35, Freelancer Marketing



Agnes Kaiser-Görlitz
40, Medizinische Fachassistentin



Matthias Fringes
56, Patent-Ingenieur



Luisa Sand
24, Gesundheits- und Krankenpflegerin



André Fitzthum
41, Rechtsanwalt



Zora Schildbach
56, Fachkrankenschwester



Yannick Gerlach
35, Ofensetzer



Aline Aberle
38, Verwaltungsfachangestellte



Joachim "Joe" Thiele
49, Waschsalon-Betreiber



Karin Fodil
60, Exporthandelsbetrieblin



Tobias Hubert
27, Heilerziehungspfleger



Iman Okla
38, Architektur-Mediamanagerin



Stefan Wittig
60, Masseur, Heilpraktiker



Jessica Andreka
27, Studentin



Andreas Lang
60, Minigolfplatz-Betreiber



Stephanie Post
44, Industriekauffrau



Klaus Riedel
61, Rechtspfleger



Ida Gerlach
32, Floristin



Lucas Brütting-Utz
29, Verwaltungsangestellter



Birgit Dätzel
56, Pflegefachfrau



Johannes Kaiser
54, Sozialpädagoge



Klaus Sacher
72, Rentner



Rossitza Lang
50, Krankenschwester BKH



Lylia Kabouche
51, Lehrerin



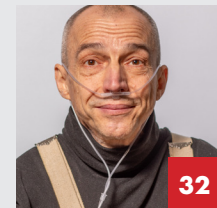
Birgitta Eschenbacher-Webersberger
65, Rentnerin



Rüdiger Mattausch
62, Elektrotechniker



Vasala Hermann
61, Hauswirtschaftlerin



Klaus Eisenmann
63, Industriekaufmann



Anja Fiebach
55, Krankenschwester



Kathrin Heindel
48, Industriemechanikerin



Philipp Pabst
26, Auszubildender Fachlehrer



Maresa Goppelt
37, Chemielaborantin

AUSSERDEM KANDIDIEREN:

33 **Hawraa Al-Haider**
32, Krankenschwester B.Sc.

37 **Maria Mottl**
50, Servicekraft

40 **Kerstin Mach**
56, Konrektorin Grundschule
Meinhardswinden-Brodswinden

ANREGIOMED – OLA FÜR FACHKOMPETENZ STATT PARTEIEN-KLÜNGEL:

Acht Kandidierende der OLA arbeiten in Gesundheitsberufen bei Bezirksklinikum oder ANregiomed.

Die Beschäftigten im Ansbacher Krankenhaus leisten hervorragende Arbeit. Doch der Verwaltungsrat versagt häufig. Das liegt mitunter an Parteien-Klüngel und Kirchturm-Denken. Die OLA möchte mit Pflegekräften und niedergelassenen Ärzten mehr Fachkompetenz ins Gremium bringen. Dafür sollen Kreis- und Stadtrat auf je zwei Politiker-Posten verzichten.

Liste 7
8. März 2026

Liefern statt labern!

Infrastruktur, Wohnraum,
soziale Sicherheit & Bildung –
Wir packen es AN!

OLA
**OFFENE LINKE
ANSBACH**
UNABHÄNGIG SEIT 2006



Liebe Ansbacherinnen und Ansbacher, unsere Stadt hat viel Potenzial.

Derzeit herrscht jedoch in vielen Bereichen Stillstand. Für Fortschritt und Zukunft braucht es neues Denken an der Stadtspitze. Ich habe in den vergangenen 18 Jahren im Stadtrat unter Beweis gestellt, dass ich Projekte für Ansbach zielstrebig mit langem Atem voranbringe.

Mit bewährter Kompetenz werde ich mich als Oberbürgermeister um bezahlbares Wohnen und die Entwicklung unserer Innenstadt ebenso wie um einen besseren Zustand unserer Schulen und Kitas kümmern.

Aus meiner beruflichen Erfahrung in der Unternehmenskommunikation und als Stakeholder-Manager für Infrastruktur-Großprojekte weiß ich, wie man Menschen zusammenbringt und für gemeinsame Ziele begeistert.

Als OB werde ich Sie in Entscheidungen mehr einbinden und Beteiligungsmöglichkeiten ausbauen, etwa in Form eines Kinder- und Jugendparlaments.

Denn klar ist: Ansbach können wir nur gemeinsam voranbringen. Dafür will ich die Fehlervermeidungskultur, die zu Stillstand führt, durch eine „Kultur des Möglich-Machens“ ersetzen.

Es muss wieder gelten: Liefern statt labern! Damit Ansbach fit wird für die Zukunft bitte ich um Ihre Stimme.

Ihr

Boris-André Meyer



**dynamisch
kompetent
engagiert
erfahren
jung
motiviert**

Unsere Erfolge bisher



Die OLA hat erfolgreich Mittel beispielsweise für **Sanierungen an der Luitpoldschule** beantragt. Wir bleiben dran: Investitionen für Bildung sind Investitionen in die Zukunft.



Die OLA hat 2018 einen **Erlebnisspielplatz im Stadtgraben** beantragt. Bis zur Umsetzung dauerte es fünf Jahre. Wir meinen: das Ergebnis kann sich sehen lassen. Danke an alle Beteiligten!



Mit langem Atem zum neuen Skatepark. Vom OLA-Antrag bis zu Umsetzung hat es sechs Jahre lang gedauert. Wir sind hartnäckig geblieben und haben Ideen zur Gestaltung und Finanzierung eingebracht. Das Ergebnis ist eine tolle Fläche für Jugend und Sport, die hervorragend angenommen wird. Nicht nur hier hat die OLA unter Beweis gestellt, dass sie konsequent Projekte für Ansbach umsetzt.



2011 hat die OLA **Tempo 30 vor allen Schulen und Kitas** beantragt. Nach vielen Verkehrsschauen mit Polizei, Verwaltung und OLA-Stadtrat Boris-André Meyer wurde 2013 der Grundsatzbeschluss angenommen. Bei Tempo 50 beträgt der Bremsweg 25 Meter; bei Tempo 30 nur 9 Meter. Das kann Leben retten.



Speckdrum bleibt! 2016 wollte die Stadt die Veranstaltungshalle in der Naglerstraße schließen. Wir haben gemeinsam mit Kulturschaffenden den Weiterbetrieb gesichert. Die OLA ist auch in Zukunft Garant dafür, dass in Ansbach Jugend- und Musikkultur ihren Platz hat. Wir wollen das Speckdrum erhalten und alternative kulturelle Angebote ausbauen.

Wir wollen mehr liefern...

Unsere Ziele für Ansbach



Bildung schafft Zukunft

Schulen sanieren & Eltern bei Kita-Gebühren entlasten!

Stinkende Toiletten oder Schimmel dürfen den Ansbacher Kindern nicht länger zumuten werden. Die OLA setzt sich für ein Sofort-Programm zur Behebung der schlimmsten Mängel in Schulen ein. Wir entlasten zudem Familien: Die OLA steht klar für eine soziale Staffelung der Kita-Gebühren. Denn Chefärzte oder Spitzenbeamte können mehr beitragen als Krankenschwestern oder Servicekräfte.



Bezahlbarer Wohnraum

Miet- & Energiepreise bezahlbar machen!

Die OLA sorgt für bezahlbaren Wohnraum. Wir wollen Leerstände in der Innenstadt aktivieren und Baulücken schließen. Dafür stützt die OLA die Stadtbau-Gesellschaft. Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ soll künftig zudem selbstbestimmtes Altern im eigenen Haus ermöglichen: Senioren, die allein leben, vermieten Wohnraum günstig an junge Menschen. Diese erledigen im Gegenzug Haus- und Gartenarbeit sowie Einkäufe.



Mobilität für alle

Infrastruktur sichern & ÖPNV stärken!

Die OLA ist die Kraft für Radverkehr und attraktiven ÖPNV. Mit einem neuen S-Bahn-Halt Ansbach-West schaffen wir einen Meilenstein für Mobilität. So können auch Buslinien entzerrt und beschleunigt werden. Zudem will die OLA mehr Mittel für die Verbesserung von Schlaglochpisten zur Verfügung stellen. Das sorgt für Verkehrssicherheit und vermeidet hohe Folgekosten.



Gemeinsam für Frieden

Stadtentwicklung statt Kriegsvorbereitung & PFC-Verseuchung aus Kaserne Katterbach stoppen!

Wettrüsten und Kriegspolitik gefährden unseren Wohlstand. In Ansbach rüsten Donald Trumps Truppen weiter auf. Die OLA steht für Stadtentwicklung statt Kriegsvorbereitung. Abzug schafft Wohnraum! Die US-Armee hat Wasser und Böden im Stadtgebiet mit krebserregenden PFC-Chemikalien aus der Kaserne Katterbach vergiftet. Wir fordern sofortige Sanierung und wollen Verursacher statt Steuerzahler zur Kasse bitten.



Hier gibt's mehr Infos



offene-linke-ansbach.de